

Aktion „Zu Fuß zur Schule“ 30.09 bis 11.10.2024

Die James-Loeb-Schule beteiligt sich an der Aktion „Zu Fuß zur Schule“. Im Rahmen dieser Aktion wollen wir die Kinder und Eltern dazu aufrufen, für den Schulweg das Auto stehen zu lassen und Alternativen zu suchen. Jede Klasse wird sich mit individuellen Schwerpunkten einbringen. Unser **großes Ziel** ist es, dass auch **nach diesen Wochen** möglichst viele Kinder **nicht** mit dem Auto bis vor die Schule gefahren oder nach dem Unterricht dort mit dem Auto abgeholt werden.

Wichtige Gründe für eine **Reduzierung des Autoverkehrs** vor unserer Schule sind:

- Mehr Verkehrssicherheit für unsere Kinder
- Mehr Selbstverantwortung für die Kinder
- Mehr Gesundheit und Konzentration durch Bewegung
- Weniger CO₂
- Weniger Stau

Es ist uns natürlich bewusst, dass einige Kinder so weit weg von der Schule wohnen, dass sie den Schulbus nutzen müssen. Aber das erfüllt ja bereits das wichtige Ziel, das Kind nicht mit dem Auto zur Schule zu bringen. Um alle Familien gut zu motivieren und es gut zu veranschaulichen, werden wir **in allen Klassenzimmern ein Bild** entstehen lassen, auf dem jedes Kind an jedem Tag einen **Klebepunkt** aufbringen darf, wenn es zu Fuß oder mit dem Schulbus gekommen ist.

Alle Klassen fertigen ein großes Plakat auf Holz bemalt an zur Markierung der neuen Elternhaltestelle am Dr.-August-Einsele-Ring!



Wichtige Veränderung: Mit Beginn der Aktionsphase wird der Nordeingang am Schulhaus geschlossen. Alle Kinder betreten die Schule über den Haupteingang am Buntstiftezaun unseres Pausenhofs. In der Projektphase steht am Morgen täglich ein Polizeibeamter sowohl an der alten Bring- und Abholzone als auch an der neuen.

Die Eltern werden durch ein Rundschreiben genau informiert mit dem Appell:

Seien Sie ein echtes Vorbild für Ihr Kind!

Lassen Sie Ihr Kind so oft wie möglich zu Fuß gehen oder den Schulbus nehmen!